



Pressemitteilung:

Erneut Mittel für Deutsches Marinemuseum Wilhelmshaven – 11,6 Millionen Euro für Um- und Ausbau

Berlin, 08.11.2018

Bezug:
Anlagen:

Siemtje Möller, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-77785
Fax: +49 (0)30 227-76785
siemtje.moeller@bundestag.de

Wahlkreis Büro:

St. Annen-Str. 2
26441 Jever
Telefon: +49 (0)4461 7485210
siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Ihre Ansprechpartner im Berliner
Büro:

Silvia C. Petig, Büroleitung
Julian Huber, wiss. Mitarbeiter

Ihre Ansprechpartnerin im
Wahlkreisbüro:

Lena Gronewold, wiss. Mitarbeiterin

„Beharrlichkeit zahlt sich aus! Die vielen Gesprächsrunden mit allen beteiligten Personen haben endlich Erfolg gebracht.“, freut sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller. „Der Bund wird den Um- und Ausbau des Deutschen Marinemuseums in Wilhelmshaven mit 11,6 Millionen Euro unterstützen. Ich freue mich sehr, dass ich mein Versprechen das Museum zu unterstützen wahr machen kann.“, so Möller. Mit den jetzt zur Verfügung gestellten Mitteln, werden großflächige Um- und Ausbau arbeiten im gesamten Bereich des Museums möglich. „Das Marinemuseum ist wirklich ein touristischer Magnet in Wilhelmshaven. Alleine 2017 haben fast 125.000 Besucher das Marinemuseum besucht. Wenn es uns nun gelingen kann das Museum mit den Mitteln des Bundes noch attraktiver zu gestalten, dann wird nicht nur die Stadt, sondern die gesamte Region davon profitieren.“

Auch Museumsleiter Dr. Stephan Huck freute sich über die guten Nachrichten für sein Museum. „Wir freuen uns über die Möglichkeit das Museum in den kommenden 10 Jahren in allen Bereichen, vor und hinter den Kulissen, zu ertüchtigen, zu erweitern und zu attraktiveren.“, so Huck.

„Der Haushaltsausschuss macht wesentliche Mittel für das Marinemuseum frei. Das zeigt auch, dass dieses tolle Museum endlich von Seiten des Bundes angemessen gewürdigt wird.“, so Siemtje Möller nach einer Sitzung des Haushaltsausschusses. In den vergangenen Monaten hatte Möller mehrfach das Marinemuseum besucht und sich über die Bedarfe des Hauses informiert und mit allen wichtigen Entscheidungsträger im Bundestag, wie auch im Ministerium, gesprochen. „Das Museum besitzt eine einzigartige Sammlung, es ist deshalb nur richtig, dass der Bund das Haus finanziell unterstützt. Ein Museum wie dieses ist einzigartig in Deutschland. Ich bin froh und stolz, dass wir hier in Wilhelmshaven ein solches Schmuckstück von Museum haben.“



Auf einzigartige Weise macht das Museum alle Facetten der Geschichte der Marine deutlich. „Das Museum punktet mit einer hochwertigen Ausstellung und ist eines der Aushängeschilder Wilhelmshavens. Diese einmalige Sammlung geht aber leider auch mit hohen Instandhaltungskosten einher.“, unterstrich Möller, die sich bereits seit längerem auf Bundesebene für das Marinemuseum eingesetzt hatte. „Damit das Museum auch weiterhin so erfolgreich arbeiten kann ist nun die wichtige und richtige Entscheidung zur Unterstützung durch den Bund gefallen.“

Fotozeile: Siemtje Möller und Dr. Stephan Huck freuen sich über die finanzielle Unterstützung des Bundes für das Marinemuseum